

SCHWERPUNKTTHEMA:
INTEGRIERTE VERSORGUNG

5	<p>Was ist integrierte Versorgung? – eine Begriffsklärung Peter Berchtold, Trix Heberlein, Walter Frei, Max-Albrecht Fischer Was ist unter integrierter Versorgung zu verstehen und was ist von ihr zu erwarten? Vertreter der betroffenen Dachorganisationen, der Politik und der Krankenversicherer nehmen Stellung.</p>
10	<p>Der lange Weg zur integrierten Versorgung Karl Kunz, Heinz Dönni Die Gatekeepersysteme haben die Erwartungen nur teilweise erfüllt; jetzt bestehen grosse Hoffnungen gegenüber der integrierten Versorgung. Unter welchen Voraussetzungen kann sie gelingen? – Die Sicht einer Managed-Care-Organisation.</p>
13	<p>(Kosten-)Effizienz allein genügt nicht Jacqueline Bachmann Integrierte Versorgungsmodelle können für die Patientinnen und Versicherten echte Vorteile bringen. Doch damit diese die Vorteile wahrnehmen, braucht es viel Sorgfalt bei der Konzeptionierung und bei der Kommunikation und Werbung.</p>
15	<p>IGOMED Thun: Zwischenbilanz nach sieben Jahren Ueli Hagnauer Der Thuner Ärzteverein IGOMED bietet seit 1997 zusammen mit einem Krankenversicherer ein Versorgungs- und Versicherungsmodell an, das Elemente einer integrierten Versorgung umsetzt. – Die Erfahrungen aus Arztesicht.</p>
18	<p>Integrierte Versorgung – wo liegen die Barrieren? Marie-Therese Furrer, Felix Gurtner Dass sich die integrierte Versorgung bisher nicht durchsetzen konnte, hat aus Sicht des Bundesamts für Gesundheit unter anderem mit ungünstigen ökonomischen Anreizen sowie mit Bildungs- und Forschungsdefiziten zu tun.</p>
21	<p>Der Widerstand der Politik gegen Managed Care – Ursachen und Hintergründe Simonetta Sommaruga Warum unternimmt die Politik, trotz anders lautender Lippenbekenntnisse, nach wie vor kaum etwas, um Managed Care zu fördern? – Erklärungen aus Sicht einer Ständerätin.</p>
23	<p>Plädoyer für vermehrte Investitionen in die Grundversorgung Michael Peltenburg, Marco Zoller In den integrierten Versorgungsnetzen der Veterans Health Administration hat eine Verlagerung der Versorgung von stationären auf ambulante Strukturen die Versorgungsqualität verbessert. Was kann die Schweiz daraus lernen?</p>
26	<p>IT im Gesundheitswesen: Erfahrungen mit einem nationalen Forschungs- und Entwicklungsprogramm in Schweden Håkan Eriksson Im Gesundheitswesen braucht es eine grundlegende Neuorientierung, bei welcher der Informationstechnologie eine wichtige Rolle zukommt, meint der Autor und berichtet über schwedische Erfahrungen.</p>
MANAGED-CARE-MODELLE	
31	<p>Managed-Care-Modelle in der Schweiz im Jahr 2004 Vorankündigung</p>